

SIE FINDEN UNTER:

- | | | |
|--------------------|---------------------------|------------------|
| 1 Stellenangebote | 7 Immobilien-Verkäufe | 15 Verpachtungen |
| 2 Stellenangebote | 8 Immobilien-Kaufverträge | 16 Pachtverträge |
| 3 Vermietungen | 9 Verkäufe | 17 Heiraten |
| 4 Mietverträge | 10 Kaufverträge | 18 Verlobungen |
| 5 Wohnungsverkäufe | 11 Unterleihen | 19 Verlobungen |
| 6 Geldverkehr | 12 Verleihen - Gefunden | |

1
Stellenangebote

Wichtige Personen
Kaufmann, Personal
Jung. Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

2
Zuarbeiterin

Jünger, tüchtige
Zuarbeiterin
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

3
Tüchtige Stenotypistin

Stenotypistin
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

4
Erfolgreiche Kinder- und Jugendheilerin

Kinder- und Jugendheilerin
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

5
Tüchtige Mädchen

Tüchtige Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

6
Tüchtige Mädchen

Tüchtige Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

7
Tüchtige Mädchen

Tüchtige Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

8
Tüchtige Mädchen

Tüchtige Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

9
Tüchtige Mädchen

Tüchtige Mädchen
für leichte Büroarbeiten gesucht.
Ans. u. M. 179 an Tagbl.-Berl.
(Bewerbungsfrist)

Berufliche Köchin

40 Jahre, sucht Stellung in nur gut. Dinerklosterhaus, evtl. etwas Hausarbeit. Gef. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Jg. Kaufmann

ausverkauft und selbstständig in all. vornehmenden Arbeiten. Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Keinmache-Frau

2mal wöchentlich. Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Frau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Waisenfrau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

2 Unter-Berufliche

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

3 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

4 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

5 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

6 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

7 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

8 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

9 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

10 Zimmer

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Immobilien-Verkäufe

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Immobilien-Kaufverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verkäufe

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Kaufverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Unterleihen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verleihen - Gefunden

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verpachtungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Pachtverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Heiraten

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.



Die Kleinanzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" hat schnell die Kraft gefunden, die man sucht.

5-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

6-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

7-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

8-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

9-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

10-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

11-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

12-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

13-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

14-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

15-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

16-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

17-Zimmer-Wohnung

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Büroräume

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Mietverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsverkäufe

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Immobilien-Verkäufe

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Immobilien-Kaufverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verkäufe

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Kaufverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Unterleihen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verleihen - Gefunden

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verpachtungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Pachtverträge

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Heiraten

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Verlobungen

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Wohnungsbau

Sucht Veränderungsmöglichkeit. Briefe an: H. 322 an den Tagbl.-Berl.

Deutsche Fliegerleistungen begeistern Amerika.

Cleveland (Ohio), 5. Sept. Am Samstagvormittag wurden auf dem Flughafen von Cleveland die National Air Races, die große amerikanische Fliegerveranstaltung, in Anwesenheit von 35.000 Zuschauern eröffnet. Das Renntreffen von Los Angeles nach Cleveland, das die Veranstaltung einleitete, wurde von einer Frau, Mrs. Cochran, gewonnen. Am Nachmittag fand die Begeisterung der Zuschauer keine Grenzen, als der „Neonlichter aus Verleiden“ Corrigan mit seiner alten Maschine auf dem Flughafen landete.

Die Fliegerleistungen des „Kieseler-Storch“, der durch den deutschen Piloten K. P. aus Hamburg vorgeführt wurde, fanden allgemeine Bewunderung und Anerkennung. Großen Eindruck hinterließen die Segelfluggewinnungen von Danna K. mit dem „Dabidi“. Einen geradezu beispiellosen Erfolg aber erzielte der deutsche Kunstflieger Graf Hagenburg mit seinem „Jungmeister“, der bereits im vorigen Jahr bei der National Air Races geflogen war und nach seinem mutigen Weiterfliegen

nach einem unglücklichen Sturz die Bewunderung und Anerkennung von ganz Amerika gewonnen hatte. Besonders die Rufenflüge, bei denen er im vorigen Jahr verunglückte, lösten ungeheuren Beifall aus. Nach seiner Landung wurde Graf Hagenburg kühnlich begrüßt, und die amerikanische Presse würdigt besonders die guten Fliegerqualitäten seiner Maschine, sowie den Mut des deutschen Fliegers. Auch der zweite Tag brachte den deutschen Fliegern wiederum einen vollen Erfolg. 150.000 Zuschauer wohnten diesmal den Flugvorführungen bei. Das Große-Rennen, ein Luftrennen über eine Rundstrecke von 320 Kilometern, wurde mit 400-Stundenkilometer Durchschnitt abgeschlossen. — Am Sonntag ist der letzte Tag der Veranstaltung. Alle deutschen Flieger werden wiederum am Start sein.

Am Montag früh um 1 Uhr startete das Blohm- und Lohm-Flugzeug „Nordmeer“ der Deutschen Luftfahrt mit der Besatzung Blumhagen, Freyher von Gahlen, Eger und Rüppert von Horta nach New York. Nach 16 Stunden eine Minute ist das Flugzeug um 17.01 Uhr in New York gelandet.

Das Schwenkerflugzeug „Nordwind“ mit der Besatzung von Engel, Schirrmacher, Kegel und Stein flog am Samstag von New York nach Cleveland, um an der größten diesjährigen Fliegerveranstaltung Amerikas teilzunehmen. Das

große viermotorige deutsche Atlantik-Flugzeug mit seinen Junior-Schwermetall-Motoren, trat pünktlich zur festgesetzten Zeit ein. Nach einer ausgezeichneten Vorbereitung durch Flugkapitän von Ensel, die den großen Beifall der vielen tausend Zuschauer fand, landete die Maschine auf dem Erie-See und machte im Landebereich fest. Hier wurde Gelegenheit gegeben, das Flugzeug genau zu betrachten, das gemeinsam mit „Nordmeer“ schon über hundert den Nordatlantik überquerte. Am Sonntag früh um 24 Uhr trat „Nordwind“ dann wieder in New York ein, um am Dienstag erneut zu einem der planmäßigen Flüge nach Horta zu starten.

Indianer wollen Romaden bleiben. Die im kanadischen Staat Alberta in den Kootenay-Ebenen nomadisch lebenden Indianer haben eine Denkschrift an den König von England verfasst. Die Indianer erklären darin, daß sie nicht Ackerbau oder Viehzucht treiben können, sondern daß sie Romaden bleiben wollen. Durch das Vordringen weißer Siedler und Jäger in den Ländereien dieser Stämme wird aber die Möglichkeit eines Romadenlebens immer mehr eingeschränkt. Die Denkschrift spricht die Bitte aus, man möge ein Gesetz erlassen, daß die dauernde Ansiedlung von Weißen in diesem Gebiete verbietet.

Verkaufe

Strick-Verkauf
Kleider 4 Mtl.
Mantel 5 und
8 Mtl. all. Gr. 44
u. 46.
H. Kille
Schuhe billig
Taschen
Krone 3, 1 Pf.
Nack neuer
Kasua 1. 15. 15. 15.
bellarm. bill. zu
verf. Malmstr.
Str. 32, 2. H., a.
D. Gmter Str.

**Knopf-
Garnmonta**
chromat. 120
Bälle, all. Gr. 44.
Volksempfänger
mit Vorlesegerät
Grammophon m.
90 W. bill. u. v. l.
Meier, Winkler
Str. 6, 3. H.

Rollerflex
wie neu, mit
vielen Zubehör.
Kant. 275.— ver-
kauft 1. 160.—
Ang. u. 11. 189
an Tagbl.-Berl.
Guterh. Bett,
nuck. pol. mit
Spunngarnm. u.
Wollmatten u.
verkauft. Vord-
str. 7, 3. t.
Kob.
Kinderwagen
neuwert. zu v. l.
11 bis 4 Uhr.
Mittwochstr. 1, 3.

**Guterh. Bett-
Chaise-
longue**
mit Decke, billig
zu verkaufen.
Kaiser-Friedr.
Ring 33, 1. St.
Billig zu verk.
10 Mtl. Kinder-
bett 5 Mtl.
Schlafz. 3, 1.
Seitenbau.
Badentete
mit Glasauflage,
270 Mtl., beal.
sehr schöne Aus-
stattung zu
verf. Zigarren-
Schmamm,
Kaiser-Friedr.
Ring 33.
Badentisch
billig zu verkaufen.
Adelheidstr. 34.
Büro.
Schreibmaschine
mit ar. Rollen-
kasten u. Zehn-
latur (neuwert.)
unmittelbar
gegen bar u. ver-
kaufen. Vdr. im
Tagbl.-Berl. 22
Dam. Rad a. v. l.
7-9 Kilom.
Str. 33, 2. t.
Bord.
(weil) fast neu,
f. Gas u. Kohlen
fom. Rollenmader
neu. a. v. l. Gut-
mann, Wollmatten,
bergr. 36, 3. t.

Was Sie suchen
Einrichtungen
einst. Möbel
Tisch, prima
finden Sie hier
durch die erste
Wiesbadener
Möbel-Bermit-
lungstelle
Wolff Meier,
Gartenstr. 12
Tel. 23985.
An- u. Verkauf.

Neue Küche
billig zu verk.
Wollmattenstr. 32
bietet der Hof-
Schuhardt.

**Gebräuchl.
Chaiselongue**
15.—, 20.—, 30.—
Sofa, Kiste 30.—
gerne abge-
kauft. Matz.
Fischer,
Dellmühlstr. 29,
Dol.

Ratmalchinen
in all. Ausführ.
i. Haus u. Ge-
werbe, Gelegen-
heitskäufe.
Kassensammlungen
8. 88.
Schwab, Str. 1.
Reparaturen.

**Auto-
und Motorrad-
Reifen in allen
Gr. 6 und
12. Halb- u. v. l.
Kautschuk, v. l.
Fehliger, Doh-
heim, Dollstr. 44**

**Triumph-
Motorrad**
200 ccm, i. Aus-
trau zu verkaufen.
Motorrad-Schüler
Ridelsberg 28.

Bill. Möbel
zu verk. Sollend.
Sedantstr. 5.

**460 Mtl.
1 Schlafzim.**
beide aus:
1 Schrank mit
Innen-Spiegel,
2 Betten,
1 Kissenkissen,
2 Nachtkästchen
und
1 Kuchentisch.
2 Kissenkissen.
zu 460 Mtl.
Matz u. Woll.
Kobbar
Gade u. Seif.
Kassensammlungen
u. Stühle in Stoff
und Leder,
eins. Kissen,
alles billig bei
Ehrendorf
10. Dellmühlstr. 10
Ehld.-Verlehen.

Herzlichsten Dank
allen lieben Freunden u. Bekannten
für die Glückwünsche zu meinem
70. Geburtstag.
Hermann Irmer, Kleiststr. 18.

Bruchleidende
tragen das seit mehr als
20 Jahren erprobte
Spranzband
D. R. P. 642187
Kein Gipsverband, ohne
Pollen, ohne Schenk-
sternen, trotzdem sehr
verfüllt.
Viele Verwundete ist kosten-
los zu sprechen (auch für
Frauen und Kinder).

am Donnerstag, den 8. Sept. 1938
Wiesbaden, Hotel Berg,
Bahnhofstr. 59, 2 bis 7 Uhr
Der Erfinder und alleinige Hersteller
Hermann Spranz, Unterkothen
(Wiesbaden)
Dankschreiben: Ich trage seit
Jahren Ihr „Spranzband“ und bin
immer sehr zufrieden. Das Band
ist sehr leicht und gut zu tragen,
sowohl bei Tag als auch bei Nacht,
weshalb ich dasselbe nur sehr
empfehlen kann. Langenfeld bei
Germersheim (Pfalz), 6. Aug. 1937.
Ant. Dickerhof, Weichensteiner a. D.

Todesanzeige.
Im 86. Lebensjahr entschlief unsere liebe Tante
Karoline Kaiser, geb. Seiler.
Witwe des Rechnungsrates Gustav Kaiser.
Im Namen der Verwandten:
L. Peil, Hauptlehrer i. R.
Nordenstadt bei Wiesbaden.
Wiesbaden (Bertramstr. 20), den 5. September 1938.
Beerdigung: Donnerstag, den 8. Sept., nachm. 2½ Uhr Südfriedhof.

Wiesbadener Tagblatt 232 Der Arzt als Helfer

zeiten, andere Epidemien wieder zeigen bezeichnende rhythmische Schwankungen.

Die Infektionsweise ist ebenfalls verschieden. Oft geht die Übertragung unmittelbar von Mensch zu Mensch vor sich, manchmal spielen Insekten eine Rolle, wie bei Malaria oder Infekten. Doch manche Menschen von einer Epidemie verschont bleiben, kann seinen Grund darin haben, daß sie schon einmal, vielleicht unbewußt, die Krankheit durchgemacht haben und daher immun sind. Im übrigen sind auch nicht alle Menschen für jede Infektionsart empfänglich. Der medizinischen Differenzial ist es gelungen, durch Impfungen mit Serum viele Menschen gegen Infektion immun zu machen und dadurch Epidemien einzuschränken oder überhaupt zu unterbinden.

Epidemische Genickstarre.

Die epidemische Genickstarre ist eine Seuche, die merkwürdigerweise besonders gern im Frühjahr und Sommer auftritt und vor allem Jugendliche betrifft. Die überwiegende Mehrheit der Erkrankten fällt in die Zeit vor dem 16. Lebensjahr. Am häufigsten wird die Krankheit durch Anhaften und Anstehen übertragen; denn die Bakterien heften sich mit Vorliebe im Rachen-Rachenraum an. Die „Inkubationszeit“ ist ganz kurz, meist nur zwei bis drei Tage. Erste Erscheinungen sind leichtes Fieber, Abgeschlagenheit, Schmerzen am ganzen Körper, dazu leichte Nackensteifigkeit und meist auch Erbrechen. Rasch ereignet die Krankheit ihren Höhepunkt. Die Kranken liegen in der Regel mit angewinkelten Armen im Bett, oft wird der Kopf nach rückwärts in die Arten gebeugt. Das Bewußtsein kann noch völlig klar sein. Erst mit zunehmenden Stirn- und Nackenschmerzen, die sich in Erbrechen und Kopfschmerz äußern, schwindet das Bewußtsein allmählich. Auffallend ist meist ein Unterschied in der Größe der Pupillen. In der Regel dauert die Krankheit 8 bis 14 Tage, doch kommt es auch vor, daß sich alle Krankheitserscheinungen sehr rasch zurückbilden. Meistens bleiben noch lange nach Beendigung der Krankheit Störungen zurück, besonders heftige Kopfschmerzen. Auch Schwächegefühl bleibt oft bestehen, letzteres eine Sequenz.

Die Behandlung erfolgt natürlich immer in die Hand eines Arztes. Die beste Behandlungsmethode ist zur Zeit das Einspritzen eines Serums, des „Meningokokkenserums“. Besonders wenn es sich um Kinder handelt, hilft es ausgezeichnet. Außerdem werden allgemeine Maßnahmen angewendet, so z. B. gegen die Kopfschmerzen eine Gabe von 10 bis 20 mg. Aspirin, gegen Erbrechen und fieberstiftende Mittel. Die Kranken sind zu isolieren.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Nerven, Herz und Schlaf müssen gesund und kräftig sein, sonst ist der ganze Körper hilflos. Versuchen Sie

Energeticum

das jahrzehntlang bewährte natürliche Nervenkraftmittel. Energeticum ist gesetzlich geschützt. Man weise Nachahmungen zurück. Allein echt:

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus • Marktstraße 13

Sonntagabend entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater und Großvater

Herr Jakob Peter Doerr

im 69. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:
Frau Elise Doerr, geb. Eckhardt
Frau Liesel Volk, geb. Doerr
Günther u. Lieselotte Volk.

Wiesbaden-Sonnenberg, den 5. September 1938.
Rambacher Straße 28

Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 7. September, mittags 12¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.
Kranz- und Blumenspenden dankend verbeten.

Am 3. September wurde meine innigstgeliebte Frau, meine gute Mutter, unsere liebe Großmutter Schwester u. Schwiegermutter

Frau Anna Schnaase
geb. Gerlach

im Alter von 79 Jahren von schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Professor Leopold Schnaase
Leni Schnaase.

Wiesbaden, Erfurt, den 6. September 1938.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. Sept., vormittags 10¼ Uhr statt. — Beileidsbesuche dankend verbeten.

Stierbefälle in Wiesbaden.
Johann Hebel, 49 Jahre,
Friedrichstraße 15.
Maria Gerlach, 27 J.,
Gartenstraße 3.
Anna Schnaase, geborene
Gerlach, 69 Jahre, Kaiser-
Friedrich-Ring 44.
Hermann Klein, 68 Jahre,
Niedelstraße 2.
Erich Albrecht, 82 J.,
Klarenthalstraße 2.
Kaiser Stegmüller, 56 J.,
W. Friedrichs, 71 Jahre,
Johannstr. 71.
W. Sonnenberg, Ram-
bacher Straße 28.

Im Wiesbadener Tagblatt
werben
heißt mit Erfolg werben!

Ein gefährlicher Zeitgenosse

Das ist die Mottenlarve, sie frisst Wolle und richtet jährlich für viele Millionen Mark Schaden an. Auch Ihre Wollsachen sind bedroht. - Verwenden Sie zum Entmotten ein wissenschaftlich anerkanntes Mittel, nehmen Sie

MotKi
tötet Motten und Brut

Zu haben
in Drogerien und Apotheken.

Großwäscherei **NASSOVIA** wäscht „wie neu“!

